

## Der Fülle des Lebens gerecht werden

### Entwicklung eines LebensArbeitsZeitCareModells

Die Gleichstellungsberichte der Bundesregierung zeigen, dass die Realisierung von gleichen Verwirklichungschancen von Frauen nach wie vor gehemmt ist.

Auch in der heutigen Zeit sind es besonders Frauen, die vor der Herausforderung stehen Erwerbsarbeit, Sorgearbeit, Ehrenamt und Selbstsorge miteinander zu vereinbaren. Zahlreiche geschlechtsspezifische Ungerechtigkeiten sind strukturell bedingt. Doch wie wird Gleichstellung verwirklicht und welche Rahmenbedingungen müssen dafür geschaffen werden?

Die Idee ist, aus der gesellschaftspolitischen Arbeit der kfd, ein eigenes Modell zur Vereinbarkeit von Leben - Arbeit - Zeit - Care zu entwickeln. Dieses Modell soll zukunftsorientiert sein und über parteipolitische Interessen hinausgehen.

In der Tagung im September wird die „4 in 1 Perspektive“ von Frigga Haug vorgestellt, Stärken und Schwächen analysiert, weiterführende Ideen diskutiert, Strukturen identifiziert, Stell-schrauben gesucht und Verabredungen für die Weiterentwicklung des Modells getroffen.

## Programm

### Donnerstag, 1. September 2022

- 15.00 Uhr Kaffeepause zum Ankommen
- 15.45 Uhr Begrüßung und Impuls
- 16.00 Uhr Thematischer Einstieg mit Vorstellung der Teilnehmer\*innen
- 17.00 Uhr „Sie nennen es Liebe. Wir nennen es unbezahlte Arbeit!“ - warum es eine Care-Revolution braucht  
Franziska Schutzbach
- 18.15 Uhr Abendessen
- 19.15 Uhr Büchertisch

### Freitag, 2. September 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr Wirtschaft ist Care-Reorganisation der Ökonomie  
Uta Meier-Gräwe
- 9.30 Uhr Das Scheitern von Vätern bei der Vereinbarkeit von Sorge, Erwerb und Zeit für Eigenes  
Stephan Höyng
- 10.00 Uhr Equal care tut allen gut  
Elke Ferner
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Podiumsdiskussion  
Ferner, Höyng, Meier-Gräwe, Schutzbach

## Programm

- 14.00 Uhr Gruppenarbeit zu Leben - Arbeit - Zeit - Care  
Ziele und Struktur des Modells
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr Gruppenarbeit zu Leben - Arbeit - Zeit - Care  
Maßnahmen und Akteure
- 18.00 Uhr Abendessen

### Samstag, 3. September 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr Vorstellung der Gruppenergebnisse
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Abschlussüberlegungen und Vereinbarungen
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Ende der Tagung

## Informationen

### Ort:

Tagungszentrum Erbacher Hof  
Greibenstr. 24 - 26  
55116 Mainz  
Tel. 06131/257-0

Die Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung nach Anmeldeschluss

### Helga Klingbeil-Weber

Referentin für Hauswirtschaft und Verbraucherthemen  
kfd-Bundesverband e. V., Düsseldorf

### Lisa Meerman-Lippe

Referentin für Gesellschaftspolitik  
kfd-Bundesverband e. V., Düsseldorf

### Mitwirkende:

Dr. Franziska Schutzbach,  
Soziologin, Autorin, Dozentin für Geschlechterforschung,  
Basel

Prof in em. Dr. Uta Meier-Gräwe,  
Soziologin, Wirtschaftslehre des Privathaushaltes und  
Familienwissenschaft, Freiburg

Elke Ferner, Vorstand des Deutschen Frauenrates, parlamentarische Staatssekretärin a.D., Saarbrücken

Prof. Dr. Stephan Höyng,  
Genderforscher Katholische Hochschule für Sozialwesen,  
Berlin

### Datenschutz

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise unter  
[Datenschutz - Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands \(kfd\) \(kfd-bundesverband.de\)](https://www.kfd-bundesverband.de)

Der kfd-Bundesverband e. V. behält sich vor, Bilder und Dokumentationen der Veranstaltung – ausschließlich zu verbandlichen Zwecken – zu verwenden

## Anmeldung

**bis zum 21. Juli 2022**

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd)  
Bundesverband e. V.  
Abteilung Theologie/Politik/Bildung  
Frau Cornelia Götte  
Postfach 320640  
40421 Düsseldorf  
Tel. 0211/44992-47  
Fax 0211/44992-88  
E-Mail [cornelia.goette@kfd.de](mailto:cornelia.goette@kfd.de)

### Teilnahmegebühr

195,- Euro  
135,- Euro für kfd-Mitglieder

**IBAN DE22 4006 0265 0003 1974 00**  
**Veranstaltungs-Nr. 21552**

Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind in der Teilnahmegebühr enthalten. Diese fällt in voller Höhe auch bei Nichtinanspruchnahme einzelner Leistungen an.  
Die Teilnahmegebühr ist sofort nach Erhalt der Anmeldebestätigung fällig.  
Die Fahrtkosten (DB, 2. Klasse) können zu 50 % erstattet werden.

### Rücktritt

Sollten Sie nicht teilnehmen können, ist eine schriftliche Absage erforderlich. Wird die Anmeldung erst nach dem Anmeldeschluss zurückgezogen, werden Ausfallkosten in folgender Höhe berechnet:

- bis 40 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei
- vom 39. bis einschl. 29. Tag vor Veranstaltungsbeginn 25 % der Teilnahmegebühr
- vom 28. bis einschl. 8. Tag vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Teilnahmegebühr
- bei Absage nach diesem Termin oder bei Nichterscheinen 100 % der Teilnahmegebühr.

Die Kosten entfallen, wenn nach Absprache mit dem Veranstalter ersatzweise eine andere Person an der Veranstaltung teilnimmt.

**Die schriftliche Anmeldung, mit der die Teilnahmebedingungen anerkannt werden, gilt als verbindlich.**



## Tagung

## Der Fülle des Lebens gerecht werden

## Entwicklung eines LebensArbeitsZeitCareModells

**1. - 3. September 2022**  
**Erbacher Hof, Mainz**

